

DTV-Präsidium im Amt bestätigt

BERLIN, 11. September 2018 – Im Rahmen des Verbandstages in Berlin fand am 08. September die Mitgliederversammlung des DTV statt. Der amtierende Präsident, Friedrich Eberhard, wurde von den Mitgliedern ohne Gegenstimmen für weitere drei Jahre in seinem Amt bestätigt. Mit Ausnahme des Schatzmeisters Jürgen Diener, der nicht erneut zur Wahl antrat, wurden zudem auch alle übrigen Präsidiumsmitglieder wiedergewählt.

Unmittelbar nach der Mitgliederversammlung wählte das Präsidium aus seinen Reihen Beate Schäfer (Walldorf) erneut zur Vizepräsidentin. Holger Schäfer (Beverungen) übernimmt künftig das Amt des Schatzmeisters und gehört damit dem geschäftsführenden Präsidium des DTV an. Herr Schäfer ist Präsident des Landesverbandes Nordrhein-Westfalen und Obermeister der Textileiniger-Innung Bielefeld.

Herr Schäfer tritt damit die Nachfolge von Jürgen Diener an, der seit 1999 dem Präsidium angehörte und seit 2003 als DTV-Schatzmeister fungierte. Präsidium und Geschäftsführung bedankten sich von Herzen bei Herrn Diener für seine großen Verdienste in den zurückliegenden Jahren. In seiner Amtszeit hat Herr Diener viele Veränderungen – sowohl in der Mitgliederzahl und -struktur, der strategischen Entwicklung, als auch in der Geschäftsführung – begleitet und aktiv mitgestaltet. Besonders ihm ist es daher zu verdanken, dass der DTV heute auf geordneten und soliden Beinen steht.

Dem Präsidium gehören damit aktuell an:

- Friedrich Eberhard (Alpirsbach)
- Beate Schäfer (Walldorf)
- Holger Schäfer (Beverungen)
- Ralf Paul (Lüdenscheid)
- Joachim Krause (Rödental)
- Richard Sterr (München)

Kraft ihres Amtes gehören dem Präsidium zudem an:

- Beiratsvorsitzender Henrik Bier (Mühlhausen)
- TATEX-Sprecher Ralph Rouget (Landstuhl)
- AKJ-Vorsitzende Anja Seidel (Garbsen) als Hospitantin
- Ehrenpräsidiumsmitglied Gustav Jöckel (Lauterbach)

Darüber hinaus wählte die Mitgliederversammlung auch die Rechnungsprüfer des Verbandes neu. Künftig werden Jutta Volkmann (Düren) und Gerhard Hanisch (Mühlheim) dieses wichtige Amt übernehmen.

In einer weiteren Entscheidung stimmten die Mitglieder einstimmig für eine Änderung in der Satzung des DTV: Die maximale Anzahl der stimmberechtigten Präsidiumssitze wurde von 9 Sitze auf 11 erhöht, um bei einem möglichen Anschluss der WIRTEX-Mitglieder diesen auch ein Mitwirken im Präsidium zu ermöglichen und so die Repräsentativität aller Branchenteile im Präsidium des DTV zu gewährleisten.

Das Präsidium und die Geschäftsstelle freuen sich darauf, die anstehenden Aufgaben und Herausforderungen gemeinsam mit den Mitgliedern anzugehen. Insbesondere die Themen Nachwuchsgewinnung, Imagearbeit für die Branche sowie Normung und Digitalisierung sollen in den Fokus genommen werden. „Ich bin überzeugt, dass es uns gemeinsam mit den Mitarbeitern der Geschäftsstelle und den Mitgliedern des Verbandes gelingen wird, diese Themen zu meistern“, so DTV-Geschäftsführer Andreas Schumacher.